



Suchergebnisse: Hofmark Neudeck

1619 – Herzog Wilhelm V. will in der Au ein Gebetshaus erbauen

Au * In der Hofmark Neudeck will Herzog Wilhelm V. ein angemessenes Gebetshaus erbauen lassen. Da er über kein Geld zum Kirchenbau verfügt, erinnert er sich an das Gelübde seines Vaters, der eine Kirche bauen lassen wollte, wenn sein erstgeborener Sohn Carl zur Taufe käme. Diese herzerreißende Geschichte bildet die Grundlage für die notwendige Sammlung. Herzog Wilhelm V. sucht damit honorige Spender und lässt „ein Kürchlein aufbauen und zwar durch hilff frommer und gottseliger Christen“.

6. September 1621 – Neudeck wird eine geschlossene Hofmark

Au * Neudeck wird geschlossene Hofmark.

10. März 1623 – Herzog Wilhelm V. kauft die Hofmark Neudeck

Au * Herzog Wilhelm V. kauft Johann Hebenstreit die Hofmark Neudeck um 15.000 Gulden ab.

17. Februar 1626 – Herzog Wilhelm V. stirbt in Schleißheim

Schleißheim - Au * Der Alt-Herzog Wilhelm V. stirbt in Schleißheim. Seine Grabstätte befindet sich in der Münchner Michaelskirche. Sein Lieblingssohn, Herzog Albrecht VI., erbt die Hofmark Neudeck.

Juli 1666 – Die Söhne Albrechts VI. verzichten auf das Erbe der Hofmark Neudeck

Au * Wegen der hohen Unterhaltskosten verzichten die Söhne Albrechts VI. auf das Erbe der Hofmark Neudeck. Es soll lieber dem kurfürstlichen Haus offeriert werden.
